



	Seite
Versicherter Personenkreis	<u>1 – 3</u>
Arbeitsunfall	<u>4 – 8</u>
Wegeunfall	<u>9 – 11</u>
Berufskrankheiten	<u>12 – 15</u>
MdE / Rente / haftungsausfüllende Kausalität	<u>16 – 17</u>
Heilbehandlung / sonstige Leistungen / allgemeines Leistungsrecht (SGB I)	<u>18 – 21</u>
Zuständigkeit	<u>22</u>
Beitrag	<u>23 – 27</u>
UV-Pflichtmitgliedschaft	<u>28 – 29</u>
Regress / Haftungsbeschränkung	<u>30 – 33</u>
Verwaltungsverfahren (SGB X)	<u>34 – 36</u>
Sozialgerichtsverfahren (SGG)	<u>37 – 39</u>
Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)	<u>40</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Versicherter Personenkreis

- 003 "Wie-Beschäftigter" – Gefälligkeitsleistungen unter Nachbarn – Ausschluss des Versicherungsschutzes nur bei verhältnismäßig geringfügigen Hilfeleistungen – Baumausästen in 2 bis 3 m Höhe keine übliche nachbarschaftliche Gefälligkeit – Abgrenzung arbeitnehmerähnliche/unternehmerähnliche Tätigkeit – Tätigkeit in fremden Haushalten – Urteil des LSG Niedersachsen-Bremen vom 14.12.2007 – L 9 U 5/05 – DOK 312 124 – 129
- 005 Versicherter Personenkreis – Abgrenzung Beschäftigung/ Selbstständigkeit – Steuerberaterin – stille Gesellschafterin – keine Vergleichbarkeit mit GmbH-Gesellschafter – keine "Sperrminorität" – Annahme einer Beschäftigung – Urteil des BSG vom 24.01.2007 – B 12 KR 31/06 R – DOK 121.2:318 274 – 285
- 006 Kein Versicherungsschutz als "Wie-Beschäftigte" – keine fremdwirtschaftliche Handlungstendenz – Pferdebesitzerin – Strohholen zum Einstreuen der Box des eigenen Pferdes – Sorge um das eigene Pferd – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom 13.12.2007 – L 1 U 56/06 – DOK 312 372 – 380
- 009 Versicherungsumfang nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 SGB VII – Weg zum potentiellen Arbeitgeber zur Unterzeichnung des Arbeitsvertrages als bald nach einem Vorstellungsgespräch – Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 21.02.2008 – L 6 U 31/05 – DOK 311.14 624 – 630
- 012 Versicherter Personenkreis – ABM-Teilnehmer – Einladung zur Berufsberatung – Meldepflicht iS des § 2 Abs 1 Nr 14 SGB VII – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 25/06 R – DOK 311.14 858 – 864
- 012 Versicherter Personenkreis – Formalversicherung – Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH – auffallend hohes Gehalt – Grundsatz von Treu und Glauben – Wegeunfall – gemischte Tätigkeit – Urteil des Bayerischen LSG vom 11.12.2007 – L 3 U 259/04 – DOK 352:374.281 865 – 873

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
013	Versicherter Personenkreis – Freiwillige Feuerwehr – Mitglied eines Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr – versicherte Tätigkeiten neben dem eigentlichen Feuerwehrdienst – Auftritt auf der Silberhochzeitsfeier des ersten Vorsitzenden – keine den Belangen der Freiwilligen Feuerwehr dienende Tätigkeit – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 18.06.2008 – L 17 U 123/07 – DOK 311.12	<u>951 – 956</u>
013	Versicherter Personenkreis – "Wie-Beschäftigter" – Baumfällarbeiten – kein selbstverständlicher Hilfsdienst unter Nachbarn – keine unternehmerähnliche Tätigkeit – mitgebrachtes Werkzeug – Bestimmung des Arbeitsablaufs – Urteil des Bayerischen LSG vom 11.12.2007 – L 3 U 299/06 – DOK 312	<u>957 – 963</u>
014	Freiwillige Versicherung – innerer/sachlicher Zusammenhang – ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender eines Berufsverbands – sachlicher Zusammenhang mit Tätigkeit als selbständiger Buchprüfer/Steuerberater – betriebsfördernde (mittelbare) Bedeutung der Verbandsarbeit für eigenes Unternehmen ausreichend – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 2/07 R – DOK 330:374.12	<u>1008 – 1015</u>
016	Betriebsweg – Hilfeleistung bei Verkehrsunfall – Konkurrenz von Versicherungsschutztatbeständen – Zuständigkeitsbestimmung der UV-Träger – Maßgeblichkeit des § 135 Abs 1 bis 5 SGB VII – Kriterium der vorrangigen Handlungstendenz – arbeitsvertragliche Verpflichtung zur Absicherung einer Unfallstelle bei Betriebsweg – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 12/07 R – DOK 311.01:311.131	<u>1182 – 1190</u>
018	Arbeitsunfall – Abgrenzung Beschäftigung/Selbständigkeit – Schauspieler mit Gastspielvertrag – Weisungsgebundenheit – Belastung mit zusätzlichen Risiken – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 22.07.2008 – L 2 U 211/07 – DOK 121.2:311.01	<u>1289 – 1293</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
018 Versicherter Personenkreis – Wie-Beschäftigter – kein grundsätzlicher Ausschluss des Versicherungsschutzes bei Verwandtschafts-, Freundschafts- und Gefälligkeitsdiensten – Mithilfe eines minderjährigen Sohnes beim Bauvorhaben der Eltern – 260 Arbeitsstunden – keine feste Stundengrenze – Gesamtbild entscheidend – besondere Pflichten im Eltern-Kind-Verhältnis – Urteil des Bayerischen LSG vom 28.05.2008 – L 2 U 28/08 – DOK 312	<u>1299 – 1303</u>
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – einschränkende Anwendung des § 41 SGB X – erstmaliges Ausüben von Ermessen im Gerichtsverfahren – keine heilende Wirkung – Beitragspflicht von Auffang- und Beschäftigungsgesellschaften – Transferkurzarbeitergeld-Mitarbeiter – Versicherungsschutz nach § 2 Abs 1 Nr 1 SGB VII - reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 – L 17 U 274/07 – DOK 541:143.23:143.262	<u>1369 – 1381</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Arbeitsunfall

- 003 Abgrenzung von Dienstreise und Unterkunft – Voraussetzungen einer erfolgreichen Aufklärungsfrage im Revisionsverfahren – Urteil des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 39/06 R – DOK 371.4:372.3 130 – 134
- 003 Arbeitsunfall – innerer Zusammenhang – Tod durch Absturz – ungeklärte Umstände – keine Zeugen – betriebliche oder eigenwirtschaftliche Tätigkeit – Selbstmord – Beweisanforderungen – Urteil des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 28/06 R – DOK 374.211:370.3 142 – 148
- 004 Arbeitsunfall – Unfall beim Sporttraining(Judo) – keine versicherte Tätigkeit – fehlender sachlicher Zusammenhang – Freistellung durch Arbeitgeber für Sportausübung – Fortzahlung des Arbeitsentgelts – Sponsoring von Hochleistungssportlern – Urteil des LSG Niedersachsen-Bremen vom 26.11.2007 – L 6 U 310/05 – DOK 374.1 173 – 186
- 005 Dienstreise – Hundeschlittenfahrt in Kanada – Freizeitaktivität – fehlender innerer Zusammenhang – Verrichtung zum Unfallzeitpunkt nicht versichert – Unerheblichkeit der Finanzierung oder Organisation der Freizeitaktivität durch Unternehmer – Beschluss des LSG Hamburg vom 06.12.2007 – L 3 U 24/07 – DOK 371.4:374.28 301 – 309
- 006 Arbeitsunfall – Betriebsweg – fehlender erforderlicher Vollbeweis für versicherte Tätigkeit – Abweg – keine Beachtung einer möglichen geringfügigen Unterbrechung – Urteil des Bayerischen LSG vom 13.11.2007 – L 3 U 387/05 – DOK 370.3:371.11 381 – 389
- 006 Schullandheimaufenthalt – Dienstupfall einer begleitenden und Aufsicht führenden Lehrerin beim morgendlichen Duschen – Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 28.09.2007 – 4 S 516/06 – DOK 371.4 390 – 396

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
007	Arbeitsunfall – haftungsbegründende Kausalität – Gelegenheitsursache – Schulterprellung – Supraspinatussehne/ Rotatorenmanschette – Meniskusverletzung – Rücknahme eines Verwaltungsaktes – abgestuftes Prüfungsverfahren – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 10.03.2008 – L 1 U 2511/07 – DOK 143.261:375.0:375.323:375.34	<u>449 – 465</u>
008	Dienstunfall – Schullandheimaufenthalt – Notwendigkeit der Übernachtung – Körperpflege – spezifisches örtliches Risiko – Beschluss des BVerwG vom 26.02.2008 – 2 B 135/07 – DOK 371.4	<u>524 – 526</u>
008	Verwahrung eines Arbeitsgeräts – Befördern von Arbeitsgerät – kein Versicherungsschutz bei Entwahrung privat entliehenen Arbeitsgeräts – Urteil des Hessischen LSG vom 12.02.2008 – L 3 U 115/05 – DOK 371.8	<u>527 – 534</u>
009	Arbeitsunfall – Achillessehnenruptur – fehlende äußere Einwirkung – keine geeignete Unfallmechanik – Gelegenheitsursache – fehlender Nachweis degenerativer Veränderung unbeachtlich – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 03.04.2008 – L 3 U 179/06 – DOK 375.34	<u>631 – 640</u>
010	Innerer Zusammenhang – Entfernung des Unfallorts vom eigentlichen Arbeitsort – großräumige Baustelle – vorbereitende und die eigentliche Arbeitstätigkeit unterstützende Verrichtungen auch an anderen Orten möglich und üblich – Unterbrechung der versicherten Tätigkeit durch private Tätigkeit nicht bewiesen – Urteil des Sächsischen LSG vom 15.05.2008 – L 2 U 175/06 – DOK 370.3	<u>684 – 691</u>
010	Arbeitsunfall – betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Weihnachtsfeier – Ende der Veranstaltung – fehlende offizielle Beendigung – Berücksichtigung der Gesamtumstände – privates Weiterfeiern – Urteil des Hessischen LSG vom 26.02.2008 – L 3 U 71/06 – DOK 374.111	<u>692 – 699</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
010 Arbeitsunfall – Teilnahme an Laufwettbewerb – kein Betriebssport – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Einbeziehung nur der sportlich aktiven Beschäftigten – Organisation und Finanzierung durch Unternehmer – keine wirksame Klageerhebung durch einfache E-Mail – qualifizierte elektronische Signatur erforderlich – Urteil des Hessischen LSG vom 18.03.2008 – L 3 U 123/05 – DOK 374.111:374.112:185.2	<u>700 – 707</u>
010 Anpassungsstörung mit depressiver Symptomatik – posttraumatische Belastungsstörung – Abgrenzung – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 19.03.2007 – L 1 U 3064/04 – DOK 375.315:370.3	<u>708 – 728</u>
011 Arbeitsunfall – fehlende haftungsbegründende Kausalität – Sturz aus ungeklärter Ursache – innere Ursache – keine betrieblichen sturzverursachenden Umstände – akuter Bewusstseinsverlust als Sturzursache – Beweislast – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 16.04.2008 – L 17 U 131/07 – DOK 370.3:374.21	<u>785 – 794</u>
011 Dienstunfall – Tatbestandsmerkmal "in Ausübung des Dienstes" – Verhältnis der Unfallfürsorge zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz – Urteil des BVerwG vom 15.11.2007 – 2 C 24.06 – DOK 371:341	<u>795 – 797</u>
011 Arbeitsunfall – akuter Herztod – außergewöhnliche körperliche Belastung bei Fahrradfahrt – betriebsbezogener Stress – äußere Einwirkung – innere Ursache – Unfallkausalität – keine Gelegenheitsursache – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 06.05.2008 – L 2 U 134/06 – DOK 374.21:375.312	<u>804 – 814</u>
011 Arbeitsunfall – Dienstreise – Duschbad eines Flugkapitäns nach langem Flug – Körperreinigung – eigenwirtschaftliche Tätigkeit – kein ausreichendes betriebliches Interesse an Körperreinigung wegen anschließender rein interner Besprechung zwischen Betriebsangehörigen – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom 10.03.2008 – L 8 U 50/07 – DOK 374.285	<u>815 – 825</u>

Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
014 Freiwillige Versicherung – innerer/sachlicher Zusammenhang – ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender eines Berufsverbands – sachlicher Zusammenhang mit Tätigkeit als selbständiger Buchprüfer/Steuerberater – betriebsfördernde (mittelbare) Bedeutung der Verbandsarbeit für eigenes Unternehmen ausreichend – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 2/07 R – DOK 330:374.12	<u>1008 – 1015</u>
014 Betriebsweg – Kurierfahrt nach Frankreich im Auftrag des Arbeitgebers – Verkehrsunfall in einer Sackgasse – Beweisnotstand – Urteil des Bayerischen LSG vom 26.02.2008 – L 17 U 43/07 – DOK 371.1	<u>1016 – 1020</u>
014 Arbeitsunfall – Geschäftsreise – Sturz auf einer Wendeltreppe – gefährliche Einrichtung – keine besondere, vom Üblichen abweichende Gefahrenquelle – kein Abstellen auf die konkreten Wohn- und Arbeitsverhältnisse des Versicherten – allgemeine Üblichkeit der baulichen Einrichtung maßgebend – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 13/07 R – DOK 371.4	<u>1021 – 1027</u>
017 Arbeitsunfall – Unfallbegriff – von außen einwirkendes Ereignis – Anschieben eines Servicewagens – gegenwirkende Kraft – Unfreiwilligkeit der Einwirkung – Urteil des Bayerischen LSG vom 29.04.2008 – L 3 U 51/06 – DOK 370.1:375.34	<u>1233 – 1237</u>
017 Rückfahrt von Montagetätigkeit als Beifahrer im Firmenwagen – alkoholbedingter Leistungsabfall – Betriebsweg – keine Lösung von versicherter Tätigkeit – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom 19.06.2008 – L 1 U 104/06 – DOK 374.27	<u>1238 – 1246</u>
017 Arbeitsunfall – Selbsttötung – keine Freiwilligkeit – psychisches Trauma als Ursache – "Mobbing" – überragende psychische Belastung durch Personalgespräch – zeitlich begrenztes Ereignis – Urteil des Bayerischen LSG vom 29.04.2008 – L 18 U 272/04 – DOK 374.211	<u>1247 – 1253</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
018 Arbeitsunfall – Ausflug einer Amateurfußballmannschaft – Unfall des teilnehmenden Trainers beim Wasserskifahren – Abgrenzung versicherte Tätigkeit/Freizeitbetätigung – Aktivitäten mit überwiegendem "Spaßfaktor" keine versicherte Tätigkeit – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung wegen fehlender Beschäftigteneigenschaft von Amateurspielern – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 25.07.2008 – L 4 U 47/07 – DOK 374.111:374.28	<u>1321 – 1325</u>
020 Arbeitsunfall – versicherte Tätigkeit – fehlender Beweis – Beweisnotstand – Grundsätze einer erleichterten Beweisführung – mehrere mögliche Geschehensabläufe (Dienstweg zum Gericht/Freitod) – Entscheidung nach objektiver Beweislast – Urteil des Hessischen LSG vom 20.05.2008 – L 3 U 9/07 – DOK 370.3:371.1:374.211	<u>1419 – 1428</u>
020 Arbeitsunfall – Unterbrechung eines Betriebsweges – Abholung eines Kindes von einer Spielgruppe – analoge Anwendung des § 2 Abs 2 Nr 2a SGB VII auf Betriebswege – fremde Obhut wegen Verhinderung der eigenen Betreuung – Auslegung des Merkmals Fremdobhut "wegen" Berufstätigkeit – unterstellter Zusammenhang mit der Berufstätigkeit - zeitlicher Umfang der Fremdobhut – Urteil des Bayerischen LSG vom 28.10.2008 – L 17 U 45/07 – DOK 371.11:372.61	<u>1439 – 1444</u>
020 Arbeitsunfall – Fußballspiel im Rahmen einer Tagung – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – beschränkter Teilnehmerkreis – fehlende Einbeziehung sonstiger Beschäftigter – Teilnahme am Fußballspiel versicherte Tätigkeit wegen gesteigerten betrieblichen Interesses – Urteil des Thüringer LSG vom 07.05.2008 – L 3 U 1062/06 – DOK 371.4:374.111	<u>1445 – 1451</u>
020 Arbeitsunfall – Betriebssport – Teilnehmer müssen im wesentlichen Betriebsangehörige sein – grundsätzlich kein versicherter Betriebs-sport bei auch Dritten offenstehenden Vereinen - fehlender innerer Zusammenhang – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.07.2008 – L 15 U 297/07 – DOK 374.112	<u>1452 – 1456</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Wegeunfall

- 003 Abgrenzung von Dienstreise und Unterkunft – Voraussetzungen einer erfolgreichen Aufklärungsrüge im Revisionsverfahren – Urteil des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 39/06 R – DOK 371.4:372.3 130 – 134
- 003 Wegeunfall – Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit eines KfZ – eigenwirtschaftliche Tätigkeit – unvorhergesehene Störung – kein Missverhältnis zur Dauer des Weges – Weg zur Arbeitsstelle mehrmals am Tag – Versicherungsschutz bei Bedingtheit durch versicherte Tätigkeit – Urteil des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 24/06 R – DOK 372.12:374.28 135 – 141
- 006 Wegeunfall – Fußgänger – Bewegungsfreiheit bei Nutzung des Verkehrsraums – diagonales oder direktes Überqueren einer Straße freigestellt – gemischte Tätigkeit – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 10.03.2008 – L 1 U 5527/06 – DOK 372.12:374.281 397 – 403
- 007 Unmittelbarer Weg nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII – Verlassen des zunächst eingeschlagenen verkehrsgerechten (längeren) Weges – ab diesem Zwischenpunkt Einschlagen des entfernungsmäßig kürzeren Weges – Urteil des Sächsischen LSG vom 13.03.2008 – L 2 U 86/06 – DOK 372.1 471 – 479
- 007 Wegeunfall – tätlicher Überfall – unbekannter Täter – unklares Tatmotiv – ausschließlich persönliches Tatmotiv nicht nachweisbar – Beweislast des UV-Trägers für persönliches Tatmotiv – Urteil des Hessischen LSG vom 12.02.2008 – L 3 U 82/06 – DOK 372.1:374.286 480 – 485
- 007 Wegeunfall – Schülerunfallversicherung – Umweg – Abweg – sachlicher Zusammenhang – verlängerter Weg – verspätetes Aussteigen aus Schulbus wegen Unaufmerksamkeit – achtjähriger Schüler – schülertypische Verhaltensweise – keine Gleichsetzung mit erwachsenen Versicherten – Umweg durch irrtümliches Verfahren – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 29/06 R – DOK 372.12:311.082 486 – 490

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite

Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
008 Verwahrung eines Arbeitsgeräts – Befördern von Arbeitsgerät – kein Versicherungsschutz bei Entwahrung privat entliehenen Arbeitsgeräts – Urteil des Hessischen LSG vom 12.02.2008 – L 3 U 115/05 – DOK 371.8	<u>527 – 534</u>
010 Arbeitsunfall – Teilnahme an Laufwettbewerb – kein Betriebssport – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Einbeziehung nur der sportlich aktiven Beschäftigten – Organisation und Finanzierung durch Unternehmer – keine wirksame Klageerhebung durch einfache E-Mail – qualifizierte elektronische Signatur erforderlich – Urteil des Hessischen LSG vom 18.03.2008 – L 3 U 123/05 – DOK 374.111:374.112:185.2	<u>700 – 707</u>
011 Wegeunfall – Weg über Familienwohnung hinaus zu fremder Wohnung als Schlafort – Nachtschichtarbeiter – Schlaf in Familienwohnung durch Baulärm nicht möglich – sachgerechter, mit versicherter Tätigkeit zusammenhängender Grund – notwendiger Schlaf – längere Wegstrecke gegenüber üblichem Weg vertretbar – Urteil des Bayerischen LSG vom 16.01.2008 – L 2 U 314/07 – DOK 372.12:374.283	<u>798 – 803</u>
012 Versicherter Personenkreis – Formalversicherung – Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH – auffallend hohes Gehalt – Grundsatz von Treu und Glauben – Wegeunfall – gemischte Tätigkeit – Urteil des Bayerischen LSG vom 11.12.2007 – L 3 U 259/04 – DOK 352:374.281	<u>865 – 873</u>
014 Wegeunfall – Versagung bzw Kürzung von Leistungen – vorsätzliche Straßenverkehrsgefährdung – strafrechtliche Verurteilung – Ermessen – Gesichtspunkte der Ermessensausübung bei Leistungsveragung – Normzweck des § 101 Abs 2 SGB VII – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 1/07 R – DOK 372.1:401.09	<u>1028 – 1036</u>
014 Wegeunfall – alkoholisierte Fußgänger – BAK von 2,00 Promille – Heimweg von der Arbeit – Urteil des Bayerischen LSG vom 11.12.2007 – L 3 U 159/05 – DOK 374.27	<u>1037 – 1046</u>

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef,
Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de,
Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite

Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
015	Wegeunfall – Straßenverkehrsgefährdung – grob verkehrswidrige, rücksichtslose Fahrweise – verbotenes Überholen durch Motorradfahrer – kein Verlust des Versicherungsschutzes durch verbotswidriges Handeln – keine "selbstgeschaffene Gefahr" – Möglichkeit der Leistungsversagung – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom 21.04.2008 – L 8 U 110/06 – DOK 370.4:374.26:401.09	<u>1096 – 1106</u>
015	Wegeunfall – alkoholbedingte Fahruntüchtigkeit – alkoholtypische Ausfallerscheinungen – Auffahren mit einem Roller auf ein geparktes Auto – BAK von 0,97 Promille – relative Fahruntüchtigkeit – Urteil des Bayerischen LSG vom 26.03.2008 – L 2 U 456/07 – DOK 374.27	<u>1107 – 1112</u>
018	Wegeunfall – erheblicher unversicherter Umweg – Verlängerung des Weges längenmäßig um 1/3, zeitlich um 1/2 – kein notwendiges Tanken – Urteil des Hessischen LSG vom 20.05.2008 – L 3 U 195/07 – DOK 372.12	<u>1304 – 1310</u>
018	Heimweg von der Arbeitsstätte – Nichtfeststellbarkeit einer Unterbrechung aus eigenwirtschaftlichen Gründen – Nichterweislichkeit alkoholbedingter Verkehrsuntüchtigkeit – Beweislast beim UV-Träger – Urteil des Hessischen LSG vom 03.06.2008 – L 3 U 254/05 – DOK 372.12:374.27	<u>1311 – 1320</u>
020	Wegeunfall – versicherte Tätigkeit – Weg in der Arbeitspause zur Nahrungsaufnahme bzw Essensbesorgung – Spielraum bei Auswahl des Geschäfts – strenger Maßstab an Beweisführung – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 20.08.2008 – L 3 U 119/07 – DOK 370.3:372.1:374.284	<u>1429 – 1438</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Berufskrankheiten

- 002 Klärfacharbeiter – Infektionsgefahr hinsichtlich Hepatitis B – keine Vergleichbarkeit mit den im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrts-
pflege oder in einem Laboratorium Tätigen –
Urteil des LSG für das Saarland vom 04.07.2007 – L 2 U 137/05 –
DOK 376.3:3101 69 – 75
- 003 Rhinopathie – Atemwegserkrankung der oberen Luftwege – keine
BK Nr. 4302 – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 15/06 R –
DOK 376.3:4302 149 – 153
- 004 Synkanzerogenese – wesentliche Ursachen – Schweißrauchexposi-
tion – Bronchialkarzinom – Tod des Versicherten – keine Expositi-
onsdauer von 25 Faserjahren – keine monokausale Herbeiführung
der Lungenkrebserkrankung durch einzelne schädigende Einwir-
kungen (Chromate, Nickeloxid, ionisierende Strahlen, Asbest) –
Zusammenwirken im gleichen Zielgewebe (Zielorgan) – grundsätz-
liche Bedeutung – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom
13.09.2007 – L 1 U 44/03 – DOK 376.3:1103:2402:4104:4109 187 – 200
- 004 BK Nr. 1301 der Anl. zur BKV – zur Frage des Zusammenhangs
zwischen einem Harnblasenkarzinom und einer ausreichenden
Einwirkung schädlicher Stoffe am Arbeitsplatz – Urteil des LSG
Baden-Württemberg vom 19.11.2007 – L 1 U 6476/06 –
DOK 376.3:1301 201 – 213
- 004 Polyneuropathie – Persistenz oder Verschlechterung nach Unter-
lassung der gefährdenden Tätigkeit – keine Verursachung durch
Lösungsmittel – grundsätzliche Bedeutung – Urteil des LSG Baden-
Württemberg vom 13.12.2007 – L 6 U 2016/03 –
DOK 376.3:1302:1310:1317 214 – 229
- 004 Hepatitis B – Vietnamaufenthalt eines Auslandsmonteurs – zur
Frage der besonderen Gefährdung i.S.d. vierten Alt. der BK Nr.
3101 BKV – Urteil des Sächsischen LSG vom 22.11.2007 –
L 2 U 204/05 – DOK 376.3:3101 230 – 240

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef,
Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de,
Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
005	Schwere und wiederholt rückfällige, berufsbedingte Hauterkrankung eines Estrichlegers – kein objektiv bestehender Zwang zur Unterlassung aller Tätigkeiten, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren bzw. sein können - Möglichkeit der Fortführung der bisherigen Tätigkeit durch den Einsatz persönlicher Schutzmaßnahmen – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 13.12.2007 – L 6 U 1555/06 – DOK 376.3–5101	<u>320 – 329</u>
006	Verletztenrente – Verjährung von Sozialleistungen – Einrede der Verjährung – keine unzulässige Rechtsausübung – kein Behördenfehler – schwierige medizinische Tatsachenfrage – Urteil des SG Aachen vom 17.10.2007 – S 1 U 55/06 – DOK 401.08:376.3-4302	<u>404 – 416</u>
007	Berufskrankheit – BK Nr 2108 – Bandscheibenschaden der Lendenwirbelsäule – Mainz-Dortmunder-Dosismodell (MDD) – erforderliche Modifizierung der Orientierungswerte des MDD – neue wissenschaftliche Erkenntnisse durch "Deutsche Wirbelsäulenstudie" (DWS) – Berücksichtigung weiterer Arbeitsbelastungen – Herabsetzung der Grenzwerte – Erfordernis präziserer Vorgaben durch Ordnungsgeber – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 4/06 R – DOK 376.1:376.3-2108	<u>491 – 500</u>
007	Berufskrankheit Nr. 2108 und 2110 – Grundsätze zur Feststellung von Belastungen im Sinne der BK Nr. 2108 und Schwingungsbelastungen im Sinne der BK Nr. 2110 – arbeitstägliche Mischtaetigkeit – Grenzwerte für tägliche Mindestbelastungen – grundsätzliche Bedeutung – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 29.01.2008 – L 2 U 1035/05 – DOK 376.3-2108-2110	<u>501 – 512</u>
008	Gesetzliche Unfallversicherung – Berufskrankheit mit Unterlassungszwang – Verzögerung des Berufskrankheitenfeststellungsverfahrens – Zumutbarkeit – Entschlussfassung – Aufgabe oder Fortsetzung der gefährdenden Tätigkeit – Zwischenbeschäftigung – Fiktion der Unterlassung – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 12/06 R – DOK 376.3-4302	<u>535 – 539</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
008 Übergangsleistungen nach § 3 Abs 2 BKV – Fälligkeit des Anspruchs – Rechtsanspruch – Ermessen hinsichtlich Einzelleistung – Sonderrechtsnachfolge – Rechtsnachfolge als Erbe – Begriff der Fälligkeit – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 18/06 R – DOK 401.04:401.8:440	<u>540 – 548</u>
009 BK Nr. 2108 und/oder 2110 – arbeitstechnische Voraussetzungen – (teilweise) Mischbelastungen – medizinische Voraussetzungen – Konsensempfehlungen – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 20.02.2008 – L 2 U 1270/06 – DOK 376.3-2108-2110	<u>641 – 651</u>
011 Lunatummalazie (Mondbeinnekrose) eines Straßenbauers und Pflasterers – Anerkennung als BK Nr. 2103 – kein Erfordernis einer Mindestexposition – Feststellungen zu Art und Umfang der schädigenden Einwirkungen - grundsätzliche Bedeutung – Urteil des Bayerischen LSG vom 29.01.2008 – L 18 U 162/05 – DOK 376.3-2103	<u>826 – 834</u>
011 Carpaltunnelsyndrom (CTS) einer Friseurin – keine Anerkennung und Entschädigung als BK – Urteil des Bayerischen LSG vom 18.01.2008 – L 3 U 137/06 – DOK 376.6-Carpaltunnelsyndrom: 376.6-Sperrwirkung	<u>835 – 839</u>
012 Übergangsleistungen nach § 3 Abs. 2 BKVO – BK Ziff. 2101 – vergleichsweise, fiktive Vorverlegung des Versicherungsfalls auf einen früheren Zeitpunkt – Beratungsfehler – sozialrechtlicher Herstellungsanspruch – keine automatische Vorverlegung auch des Zeitpunkts für den Beginn der Übergangsleistung – Urteil des Bayerischen LSG vom 23.01.2008 – L 2 U 278/07 – DOK 440	<u>880 – 887</u>
013 BK Ziff. 2102 – primäre und sekundäre Meniskopathie – Gonarthrose – Urteil des Bayerischen LSG vom 05.12.2007 – L 2 U 446/04 – DOK 376.3-2102	<u>964 – 971</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
017 Keine drohende BK Nr. 2108 der Anl. zur BKV – Begriff der „schweren Last“ – Bestimmung in Abhängigkeit von der Art der Lastenmanipulation – Festlegung einer Druckkraftschwelle – beidhändiges Heben von 12,5 kg schweren Gegenständen – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 25.09.2008 – L 10 U 5965/06 – DOK 376.3-2108	<u>1254 – 1266</u>
019 Nichtanerkennung von Wirbelsäulenbeschwerden eines Kfz-Meisters als Berufskrankheit nach Nr. 2108 der BKVO – wechselnde Belastungen im Laufe des Berufslebens – Nichtvorliegen der arbeitstechnischen Voraussetzungen - Mainz-Dortmunder Dosismodell – grundsätzliche Bedeutung – Urteil des Bayerischen LSG vom 05.12.2006 – L 17 U 245/99 – DOK 376.3-2108	<u>1350 – 1359</u>
020 Berufskrankheiten – Berufsmusiker (Geigen- oder Bratschenspieler) – Erkrankungen Bereich Lendenwirbelsäule / Schulterreckgelenke – keine erheblich höhere Erkrankungsgefahr als übrige Bevölkerung – keine neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 29.09.2008 – L 1 U 1926/07 – DOK 376.6	<u>1457 – 1466</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

MdE / Rente / haftungsausfüllende Kausalität

- 002 Hinterbliebenenrente – durch UV-Träger schuldhaft unterlassene Obduktion – Verletzung der Ermittlungspflicht – Beweisnotstand - freie richterliche Beweiswürdigung – Beweiserleichterung – keine ausreichende Indizien – nur mögliche Kausalität – Zusammenhang Sprunggelenksverletzung/Thrombose/Lungenembolie – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 29.11.2007 – L 27 U 5/04 – DOK 142.23:182.17:375.318:471 38 – 53
- 003 Rente – Höhe der MdE – Erblindung eines Auges – Gesichtsentstellung – Verlust des Augenkontakts – Urteil des Bayerischen LSG vom 05.09.2007 – L 3 U 237/05 – DOK 451 154 – 158
- 005 Verletztenrente – haftungsausfüllende Kausalität – posttraumatische Belastungsstörung als Unfallfolge – Bewertung einer psychischen "Anlage" – Gelegenheitsursache – keine ausnahmslose Begrenzung psychischer Erkrankungen auf 2 Jahre nach dem Unfall – Höhe der MdE – Urteil des Bayerischen LSG vom 26.09.2007 – L 3 U 137/04 – DOK 375.0:451 310 – 319
- 008 Gesetzliche Unfallversicherung – Berufskrankheit mit Unterlassungszwang – Verzögerung des Berufskrankheitenfeststellungsverfahrens – Zumutbarkeit – Entschlussfassung – Aufgabe oder Fortsetzung der gefährdenden Tätigkeit – Zwischenbeschäftigung – Fiktion der Unterlassung – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 12/06 R – DOK 376.3-4302 535 – 539
- 009 Zur Frage der Anwendbarkeit des § 131 Abs 5 SGG auf die kombinierte Anfechtungs- und Leistungsklage – Urteil des BSG vom 17.04.2007 – B 5 RJ 30/05 R – DOK 185 616 – 623
- 009 Hinterbliebenenrente – wiederaufgelebte Witwenrente – Fremdtengengesetz – Urteil des BSG vom 04.12.2007 – B 2 U 34/06 R – DOK 381:471.5 652 – 658

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite

Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
010 Anpassungsstörung mit depressiver Symptomatik – posttraumatische Belastungsstörung – Abgrenzung – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 19.03.2007 – L 1 U 3064/04 – DOK 375.315:370.3	<u>708 – 728</u>
012 Grundsicherung für Arbeitsuchende – Einkommensberücksichtigung – Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung – Verfassungsmäßigkeit – Urteil des BSG vom 06.12.2007 – B 14/7b AS 20/07 R – DOK 450	<u>888 – 896</u>
015 Verletztenrente – Erhöhung – Auslegung des § 57 SGB VII – Unfähigkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen – endgültiges und vollständiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben erforderlich – keine Gleichsetzung mit "voller Erwerbsminderung" im Recht der Rentenversicherung – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 02.07.2008 – L 17 U 264/05 – DOK 456.1	<u>1113 – 1121</u>
019 Arbeitsunfall – Rente – haftungsausfüllende Kausalität – Angststörung – Agoraphobie – Bagatellereignis – keine wesentliche Ursache – Gelegenheitsursache – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 24.09.2008 – L 31 U 477/08 – DOK 375.0:375.315	<u>1341 – 1349</u>

Heilbehandlung / sonstige Leistungen / allgemeines Leistungsrecht (SGB I)

- 002 Ende des Verletztengeldes – Auslegung des Begriffs der zumutbaren, zur Verfügung stehenden Berufs- und Erwerbstätigkeit – keine Heranziehung der Rechtsprechung des BSG zur Verweisbarkeit der Versicherten im Rahmen der Berufsunfähigkeitsrente – konkreter und tatsächlicher Nachweis eines zumutbaren Arbeitsplatzes – Berücksichtigung der Rechtsprechung zum Krankengeld nach §§ 44 ff. SGB V – Urteil des Hessischen LSG vom 23.10.2007 – L 3 U 24/07 – DOK 431.3 76 – 83
- 004 Heilbehandlung – selbstbeschaffte Leistung – motorbetriebene Bewegungsschiene – kein Anspruch auf Kostenerstattung – keine notwendige und geeignete Leistung im ambulanten Bereich – Urteil des Bayerischen LSG vom 19.09.2007 – L 2 U 290/06 – DOK 185.1:413 167 – 172
- 006 Verletztenrente – Verjährung von Sozialleistungen – Einrede der Verjährung – keine unzulässige Rechtsausübung – kein Behördenfehler – schwierige medizinische Tatsachenfrage – Urteil des SG Aachen vom 17.10.2007 – S 1 U 55/06 – DOK 401.08:376.3-4302 404 – 416
- 008 Übergangsleistungen nach § 3 Abs 2 BKV – Fälligkeit des Anspruchs – Rechtsanspruch – Ermessen hinsichtlich Einzelleistung – Sonderrechtsnachfolge – Rechtsnachfolge als Erbe – Begriff der Fälligkeit – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 18/06 R – DOK 401.04:401.8:440 540 – 548
- 008 Verletztengeld bei Wiedererkrankung – erloschene freiwillige Versicherung – Bestimmung des JAV – Geltung der zuletzt vereinbarten Versicherungssumme – Urteil des BSG vom 04.12.2007 – B 2 U 33/06 R – DOK 431.4:432.3 549 – 553



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
008	Verletztengeld – Dauer des Verletztengeldanspruchs – Begriff der Arbeitsunfähigkeit in der gesetzlichen UV – Verweisungstätigkeit – anerkannter Ausbildungsberuf – keine Verweisung auf andere Beschäftigung – generelles Erfordernis einer wesentlichen Übereinstimmung mit bisher verrichteter Arbeit – Geltung auch für ungelernete Arbeiten – keine Höchstgrenze von 78 Wochen für Verletztengeld – Urteil des BSG vom 30.10.2007 – B 2 U 31/06 R – DOK 431.11:431.3	<u>554 – 561</u>
010	Verletztengeld – Voraussetzungen – Unterhaltsgeld gemäß den Richtlinien zur Durchführung des Sofortprogramms zum Abbau von Jugendarbeitslosigkeit – Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung Jugendlicher (Sofortprogramm-Richtlinien-SPR) – kein Unterhaltsgeld i.S.d. § 45 SGB VII – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 24.04.2008 – L 22 U 124/08 – DOK 431.1	<u>729 – 738</u>
012	Verzinsung – Rentennachzahlung – Höhe des Zinsanspruchs – keine nachträgliche Anrechnung gezahlter Rente als Vorschuss – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 32/06 R – DOK 401.07	<u>874 – 879</u>
013	Keine rückwirkende Bewilligung von Pflegegeld nach § 44 Abs. 1 SGB VII – abgeschlossener Zeitraum in der Vergangenheit – kein Anlass zur Überprüfung der Hilfebedürftigkeit zu Lebzeiten des Versicherten – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 30.06.2008 – L 1 U 1284/08 – DOK 414.3	<u>972 – 977</u>
013	Höhe des Verletztengeldes – Berechnung des Arbeitseinkommens – uneinbringliche Forderungen aufgrund der Insolvenz von Schuldnern – grundsätzliche Bedeutung – Urteil des Sächsischen LSG vom 26.06.2008 – L 2 U 126/07 – DOK 432.1	<u>978 – 982</u>
014	Wegeunfall – Versagung bzw Kürzung von Leistungen – vorsätzliche Straßenverkehrgefährdung – strafrechtliche Verurteilung – Ermessen – Gesichtspunkte der Ermessensausübung bei Leistungsver-sagung – Normzweck des § 101 Abs 2 SGB VII – Urteil des BSG vom 18.03.2008 – B 2 U 1/07 R – DOK 372.1:401.09	<u>1028 – 1036</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
014 Verrechnung – kein Verwaltungsakt – Anschein eines Verwaltungsaktes – Rechtswidrigkeit des sog. formellen Verwaltungsaktes – fehlende hinreichende Bestimmtheit der zur Verrechnung gestellten Forderung – existenzsichernde Leistungen – Urteil des Hessischen LSG vom 30.05.2008 – L 5 R 186/06 KN – DOK 401.6	<u>1047 – 1055</u>
014 Verrechnung – Ermächtigung eines Sozialleistungsträgers vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Leistungsberechtigten – Wirksamkeit der Ermächtigung in der Insolvenz – Beschluss des BGH vom 29.05.2008 – IX ZB 51/07 – DOK 401.6:557.1	<u>1056 – 1063</u>
016 Vorläufige Gewährung von Übergangsgeld – Zuständigkeit der Bundesanstalt für Arbeit als zweitangegangener Reha-Träger – Prüfung von Ansprüchen nach dem Recht der gesetzlichen Unfallversicherung und dem Recht der gesetzlichen Rentenversicherung – Vorschuss – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 12.06.2008 – L 10 R 2520/08 ER-B – DOK 407.2:401.05	<u>1191 – 1195</u>
017 Verzinsung – Beginn der Verzinsung – Rente – unzutreffend beendetes früheres Verwaltungsverfahren – Neuantrag – erstmaliges Vorliegen des vollständigen Leistungsantrags für Verzinsung maßgebend – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 25.08.2008 – L 1 U 1935/08 – DOK 401.07	<u>1267 – 1272</u>
017 Heilbehandlung – Sachkostenprinzip – Kostenerstattung für selbst beschaffte Leistungen – Anspruch auf Kostenübernahme bei zu Unrecht abgelehnter Leistung – analoge Anwendung des § 13 Abs 3 SGB V – Operation statt konservativer Behandlung bei Armverletzung einer Balletttänzerin – Urteil des Bayerischen LSG vom 22.01.2008 – L 17 U 238/05 – DOK 410:412.36	<u>1273 – 1277</u>



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
017	Haftung des Insolvenzverwalters/Treuhänders – Ausschüttung unpfändbarer Versorgungsbezüge des Schuldners – keine Verpflichtung des Insolvenzverwalters/Treuhänders, im Restschuldbefreiungsverfahren gegen eine insolvenzrechtlich unzulässige Verrechnung vorzugehen, die sich auf das massefreie Vermögen des Schuldners bezieht – Urteil des BGH vom 10.07.2008 – IX ZR 118/07 – DOK 557.8	<u>1278 – 1284</u>
020	Verletztengeld – Berechnung des Regelentgelts – Berufsfußballer – keine diskontinuierliche Arbeitsverrichtung oder Arbeitsvergütung – kein Anspruch auf Gleichbehandlung im Unrecht – Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 13.12.2007 – L 6 U 125/06 – DOK 432.1	<u>1467 – 1474</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Zuständigkeit

- 015 Unternehmer – Mitunternehmer – Bauherr – Grundstückseigentümer – nicht gewerbsmäßig ausgeführte Bauarbeiten – Unternehmereigenschaft des Eigentümers eines Baugrundstücks für Bauvorhaben – Zuständigkeitsbescheid – Bescheiderteilung bei Mitunternehmern – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 3/07 R – DOK 511.11:512.24:513.81 1122 – 1127



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Beitrag

- 002 Beitragshaftung – Baugewerbe – Auslegung des § 150 Abs 3 SGB VII – keine entsprechende Anwendung der Regelungen des § 28e Abs 3b bis 3f SGB IV – kein Redaktionsversehen des Gesetzgebers – Zulässigkeit eines Verwaltungsaktes bei Bürgenhaftung – Gerichtsbescheid des SG Augsburg vom 07.11.2007 – S 5 U 354/06 – DOK 143.1.:543.9 54 – 68
- 002 Eröffnung des Insolvenzverfahrens – Zahlungsunfähigkeit – Fälligkeit – "ernsthaftes Einfordern" – Beschluss des BGH vom 19.07.2007 – IX ZB 36/07 – DOK 557.1 98 – 106
- 004 Beitragsausgleichverfahren – Zulässigkeit des reinen Zuschlagsverfahrens – Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen UV – kein Verstoß gegen europäisches Gemeinschaftsrecht – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 19.12.2007 – L 17 U 128/07 – DOK 533:194.1 241 – 248
- 004 Beitragsbescheid – Nachtragsbeitrag – Ermessensentscheidung – Auslegung – Urteil des Schleswig-Holsteinischen LSG vom 22.11.2007 – L 1 U 98/06 – DOK 541:143.262 249 – 258
- 005 Verschleiertes Arbeitseinkommen – Drittschuldnerklage – Unterschreiten der üblichen Vergütung um weniger als 25 Prozent – keine unverhältnismäßig geringe Vergütung – Urteil des LAG Baden-Württemberg vom 16.08.2007 – 11 Sa 8/07 – DOK 553.2 330 – 339
- 005 Private Versicherungsrenten von selbstständig oder freiberuflich tätig gewesenen Personen – kein Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen – Vollstreckungsschutzantrag – Entscheidung des Insolvenzgericht anstelle des Vollstreckungsgerichts – Beschluss des BGH vom 15.11.2007 – IX ZB 34/06 – DOK 557:553.2 340 – 345
- 007 Beitragsänderungsbescheid – Nachtragsbeitrag – Ermessensentscheidung – Auslegung – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 29.01.2008 – L 9 U 5354/05 – DOK 541:143.262 513 – 521

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite

Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
008 Beitragsänderungsbescheid – Nachtragsbeitrag – Ermessensentscheidung – Auslegung – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 19.12.2007 – L 17 U 37/07 – DOK 541:143.262	<u>562 – 576</u>
008 Insolvenzanfechtung – Zahlungen über ein Bankkonto – Befriedigung eines Insolvenzgläubigers im letzten Monat vor Insolvenzeröffnung mit Kreditmitteln – Bestreiten der objektiven Gläubigerbenachteiligung – Schlüssigkeit des Klagevortrags – kein Überschreiten der eingeräumten Kreditlinie – Beschluss des BGH vom 27.03.2008 – IX ZR 210/07 – DOK 557	<u>577 – 579</u>
008 Insolvenzanfechtung – Benachteiligung der Insolvenzgläubiger – Anfechtbarkeit einer von der Bank veranlassten Überweisung einer der Kontopfändung zugrunde liegenden Forderung von dem überzogenen Schuldnerkonto – Urteil des BGH vom 28.02.2008 – IX ZR 213/06 – DOK 557	<u>580 – 584</u>
009 Beitragsbescheid – landwirtschaftliche BG – unwirksame Satzungsbestimmung – keine Nichtigkeit der gesamten Satzung – weitere Anwendung einer gesetzeswidrigen Satzungs Vorschrift ausnahmsweise zulässig – Vermeidung schwerwiegender haushaltswirtschaftlicher Nachteile – Urteil des BSG vom 04.12.2007 – B 2 U 36/06 R – DOK 143.21:231	<u>609 – 615</u>
009 Veranlagungsbescheid – Änderung der Veranlagung – Zeltbau – rückwirkende Aufhebung eines Veranlagungsbescheids – Falschveranlagung nicht vom Unternehmer zu vertreten – Fehlbeurteilung durch UV-Träger – Urteil des LSG Niedersachsen-Bremen vom 18.01.2007 – L 6 U 96/06 ZVW – DOK 523.46	<u>659 – 664</u>
009 Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung – Erinnerung des Gläubigers gegen eine behauptet unvollständige oder ungenaue Aufnahme des Vermögensverzeichnisses durch den Gerichtsvollzieher – fehlendes Rechtsschutzinteresse – Beschluss des BGH vom 04.10.2007 – I ZB 11/07 – DOK 555	<u>665 – 667</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
013 Beitragszuschlag – reines Beitragszuschlagsverfahren zulässig – keine Bindungswirkung des Leistungsbescheids gegenüber beitragspflichtigem Unternehmer – Behördenleiter Zustellungsadressat – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 30.06.2008 – L 1 U 3732/07 – DOK 533.1:182.22	<u>983 – 995</u>
014 Veranlagung eines Unternehmens – Gefahrtarif – Bildung einer Gefahrtarifstelle – Zusammenfassung unterschiedlicher Unternehmensarten von Verwertungsbetrieben/Abfallverwertung unter einer Gefahrtarifstelle – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 05.03.2008 – L 17 U 108/06 – DOK 523.21	<u>1064 – 1073</u>
016 Beitrag – Beitragshaftung nach § 150 Abs 3 SGB VII – analoge Anwendung des § 28e Abs 3b bis 3f SGB IV – Redaktionsversehen in § 150 Abs 3 Alt 2 SGB VII – einheitliche Anwendung für Gesamtsozialversicherungsbeitrag und Beitrag gesetzliche UV – Auslegung des Begriffs "Baugewerbe" – Bauträger-Unternehmen zählen zum Baugewerbe – Geltendmachung des Haftungsanspruchs nach § 150 Abs 3 SGB VII durch Verwaltungsakt – Verfassungsmäßigkeit des § 150 Abs 3 SGB VII – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 11/07 R – DOK 143.1:543.9	<u>1148 – 1161</u>
016 Beitrag – Beitragshaftung nach § 150 Abs 3 SGB VII – analoge Anwendung des § 28e Abs 3b bis 3f SGB IV – Redaktionsversehen in § 150 Abs 3 Alt 2 SGB VII – einheitliche Anwendung für Gesamtsozialversicherungsbeitrag und Beitrag gesetzliche UV – Auslegung des § 28e Abs 3d SGB IV – Wertgrenze von 500.000,- Euro richtet sich nach Gesamtwert aller für das Bauwerk in Auftrag gegebenen Bauleistungen – Geltendmachung des Haftungsanspruchs nach § 150 Abs 3 SGB VII durch Verwaltungsakt – Verfassungsmäßigkeit des § 150 Abs 3 SGB VII – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 21/07 R – DOK 143.1:543.9	<u>1162 – 1172</u>
016 Beitragshaftung – Haftung des früheren Unternehmers/ Vorgängerhaftung – § 150 Abs 4 SGB VII eigenständiger Haftungstatbestand – keine Beziehung zur Gesellschafterhaftung nach HGB – Insolvenz – keine Sperrwirkung gem § 93 InsO – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 19/07 R – DOK 543.3:557	<u>1196 – 1200</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
017 Haftung des Insolvenzverwalters/Treuhänders – Ausschüttung unpfändbarer Versorgungsbezüge des Schuldners – keine Verpflichtung des Insolvenzverwalters/Treuhänders, im Restschuldbefreiungsverfahren gegen eine insolvenzrechtlich unzulässige Verrechnung vorzugehen, die sich auf das massefreie Vermögen des Schuldners bezieht – Urteil des BGH vom 10.07.2008 – IX ZR 118/07 – DOK 557.8	<u>1278 – 1284</u>
018 Insolvenzanfechtung – Zahlungen aufgrund einer Ratenzahlungsvereinbarung – inkongruente Deckung – Urteil des OLG Düsseldorf vom 17.01.2008 – I-12 U 216/06 – DOK 557	<u>1326 – 1332</u>
018 Insolvenzverfahren – Schadensersatzanspruch des Schuldners gegen den Treuhänder wegen der Ausschüttung unpfändbaren Vermögens – keine Nachtragsverteilung – Urteil des BGH vom 10.07.2008 – IX ZB 172/07 – DOK 557.8	<u>1333 – 1336</u>
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – einschränkende Anwendung des § 41 SGB X – erstmaliges Ausüben von Ermessen im Gerichtsverfahren – keine heilende Wirkung – Beitragspflicht von Auffang- und Beschäftigungsgesellschaften – Transferkurzarbeitergeld-Mitarbeiter – Versicherungsschutz nach § 2 Abs 1 Nr 1 SGB VII - reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 – L 17 U 274/07 – DOK 541:143.23:143.262	<u>1369 – 1381</u>
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – unrichtiger Veranlagungsbescheid – Zuordnung von Entgelt zu unzutreffender Gehaltstarifstelle – Ausrichtung an verbindlicher Veranlagung – keine objektiv unrichtigen Angaben im Lohnnachweis – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 25.08.2008 – L 1 U 583/08 – DOK 541:523.46:143.262	<u>1382 – 1390</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
019 Übereignung einer Sachgesamtheit durch Besitzkonstitut – Bezugnahme auf ein Inventarverzeichnis – Teilklage des Sicherungsnehmers gegen Insolvenzverwalter auf Auskehr des bei der Versteigerung des Sicherungsguts erzielten Verwertungserlöses – Bezeichnung der im Einzelnen veräußerten Gegenstände und des darauf jeweils entfallenden Verwertungserlöses – Urteil des BGH vom 17.07.2008 – IX ZR 96/06 – DOK 546.6:557.3	<u>1391 – 1395</u>
020 Insolvenzanfechtung – Anwendbarkeit der Anfechtungsvorschriften auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen hinsichtlich der Bezüge eines Arbeitnehmers – Urteil des BGH vom 26.06.2008 – IX ZR 87/07 – DOK 557	<u>1475 – 1480</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

UV-Pflichtmitgliedschaft

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 002 | Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – kein Verstoß gegen Verfassungsrecht – keine Verletzung von Europäischem Gemeinschaftsrecht – Urteil des SG Stuttgart vom 07.11.2007 – S 6 U 1585/05 – DOK 531.1:194.1 | <u>84 – 88</u> |
| 002 | Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – kein Verstoß gegen das Grundgesetz – kein Verstoß gegen Vorschriften des Europäischen Rechts – Urteil des SG Aachen vom 23.11.2007 – S 10 (14) U 83/06 – DOK 531.1:194.1 | <u>89 – 95</u> |
| 002 | Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – kein Verstoß gegen Verfassung – kein Verstoß gegen Europäisches Gemeinschaftsrecht – Gerichtsbescheid des SG Frankfurt vom 30.11.2007 – S 16 U 6/05 – DOK 531.1:194.1 | <u>96 – 97</u> |
| 004 | Beitragsausgleichverfahren – Zulässigkeit des reinen Zuschlagsverfahrens – Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen UV – kein Verstoß gegen europäisches Gemeinschaftsrecht – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 19.12.2007 – L 17 U 128/07 – DOK 533:194.1 | <u>241 – 248</u> |
| 006 | Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – keine Verletzung von Europäischem Gemeinschaftsrecht – kein Verstoß gegen das Grundgesetz – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 06.02.2008 – L 17 U 195/07 – DOK 531.1:194.1 | <u>417 – 427</u> |
| 006 | Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – kein Verstoß gegen das Grundgesetz – keine Verletzung von EU-Recht – Gerichtsbescheid des SG Lüneburg vom 06.11.2007 – S 2 U 174/04 – DOK 531.1:194.1 | <u>428 – 433</u> |



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
013 Verfassungsbeschwerde – Nichteinholen einer Vorabentscheidung des EuGH durch das BSG – Frage, ob das europäische Wettbewerbsrecht dem deutschen System der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft entgegensteht – Rüge der Verletzung des Rechts auf den gesetzlichen Richter – Beschluss des BVerfG vom 06.05.2008 – 2 BvR 2419/06 – DOK 182.16:186:531.1:194.1	<u>943 – 950</u>
019 Pflichtmitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – keine Verletzung von europäischem Recht – kein Verstoß gegen das Grundgesetz – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 18.03.2008 – L 9 U 446/06 – DOK 531.1:194.1	<u>1360 – 1368</u>



Aus-
gabe

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Regress / Haftungsbeschränkung

- 002 Regress nach § 116 SGB X – Feststellungsinteresse nach § 256 ZPO – Möglichkeit von Spätschäden – Unfall mit mehreren Knochenbrüchen – Verjährungsverzicht – Verjährungsvorbehalt – Urteil des LG Meiningen vom 05.11.2007 – 3 O 821/07 (255) – DOK 754.25:754.5 107 – 114
- 004 Bindungswirkung nach § 108 SGB VII – Beteiligung des Schädigers am sozialrechtlichen Verfahren – Kenntnis des Schädigers von diesem Verfahren und seinen Auswirkungen auf die eigene rechtliche Position – Entscheidung über Teilnahme am sozialrechtlichen Verfahren – Urteil des BGH vom 20.11.2007 – VI ZR 244/06 – DOK 754.15 259 – 262
- 005 Übertragung der Streupflicht durch den Vermieter auf einen Dritten – Sicherung des Zugangs zum Mietobjekt – Einbeziehung der Mieter in den Schutzbereich des Übertragungsvertrages – deliktische Einstandspflicht des mit der Wahrnehmung der Verkehrssicherung Beauftragten auch bei fehlender Rechtswirksamkeit des mit dem Primärverkehrssicherungspflichtigen geschlossenen Vertrages – Urteil des BGH vom 22.01.2008 – VI ZR 126/07 – DOK 750.11 346 – 349
- 005 Zusammenwirken von Unternehmen zur Hilfe bei Unglücksfällen – Ausrücken von zwei freiwilligen Feuerwehren nach einem gemeinsamen Einsatzplan – gemeinsames Absperren einer Unglücksstelle an verschiedenen Stellen – Amtshaftung – gestörtes Gesamtschuldverhältnis – Urteil des BGH vom 18.12.2007 – VI ZR 235/06 – DOK 754.14 350 – 357
- 006 Rückgriff nach § 110 SGB VII – Darlegungs- und Beweislast des Sozialversicherungsträgers hinsichtlich der Höhe des fiktiven zivilrechtlichen Schadensersatzanspruchs des Geschädigten – Urteil des BGH vom 29.01.2008 – VI ZR 70/07 – DOK 754.3 434 – 440



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
006	Gemeinsame Betriebsstätte – Gefahrengemeinschaft zwischen einem Bauarbeiter und einem mit der Sicherung der Arbeiten beauftragten Arbeitnehmer eines anderen Unternehmens – Grundsätze des gestörten Gesamtschuldverhältnisses – Urteil des BGH vom 22.01.2008 – VI ZR 17/07 – DOK 754.14	<u>441 – 445</u>
008	Regressanspruch nach § 110 SGB VII – kein Mitverschulden des Verletzten – vergebliches Anmahnen eines Gerüsts – Urteil des LG Schweinfurt vom 19.10.2007 – 23 O 672/06 – DOK 754.3	<u>585 – 593</u>
009	Kein Haftungsausschluss nach § 105 SGB VII – versicherter Weg nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII – Urteil des OLG Dresden vom 19.03.2008 – 7 U 1753/07 – DOK 754.12	<u>668 – 679</u>
010	Zum Umfang der Bindungswirkung nach § 108 SGB VII – keine Doppelzuständigkeit von zwei Unfallversicherungsträgern – Urteil des BGH vom 22.04.2008 – VI ZR 202/07 – DOK 753.3	<u>739 – 742</u>
010	Anspruchsübergang nach § 116 SGB X – Fahrt von zwei Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr zu einem Sprechfunkerlehrgang – Verkehrsunfall – kein Haftungsprivileg des Fahrers gegenüber dem Beifahrer – Urteil des OLG Koblenz vom 19.05.2008 – 12 U 382/07 – DOK 754.13	<u>743 – 749</u>
010	Regress nach § 110 SGB VII – objektiv und subjektiv grob fahrlässiger Verkehrsverstoß – Auffahren des Fahrers eines Transporters (Mercedes Sprinter) auf der Autobahn – tödlicher Unfall von Fahrer und Beifahrer – Beschluss des OLG München vom 16.05.2008 – 10 U 5191/07 – DOK 754.23	<u>750 – 780</u>
011	Regress nach §§ 110, 111 SGB VII – grob fahrlässige Anweisung eines Ausbilders, eine Bohrschnecke im laufenden Betrieb zu reinigen – kein Mitverschulden des die Anordnung befolgenden Auszubildenden – Urteil des OLG Naumburg vom 12.12.2007 – 6 U 200/06 – DOK 754.23:754.3	<u>840 – 847</u>

Impressum:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Internet: <http://www.dguv.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV-Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef, Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de, Horst.Jungfleisch@dguv.de

Zitierweise:

UVR, Jahr, Seite



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
013 Haftungsprivilegierung von Pflegepersonen desselben Pflegebedürftigen untereinander bei einem Verkehrsunfall – Pflēgetätigkeiten im Bereich der Mobilität – keine Beschränkung auf Maßnahmen im häuslichen Bereich – Fahrdienste – Urteil des Saarländischen OLG vom 25.09.2007 – 4 U 110/07 - 38 – DOK 754.14	<u>996 – 1001</u>
015 Gegenseitiges Bewerfen mit Schneebällen durch Schüler an einer ca. 100 m von der Schule entfernten Bushaltestelle – schulbezogenes Verhalten – kein Übergang von Forderungen des Geschädigten auf den Unfallversicherungsträger – kein Regressanspruch nach § 110 SGB VII – Urteil des BGH vom 15.07.2008 – VI ZR 212/07 – DOK 754.13:754.22:754.23	<u>1128 – 1137</u>
015 Haftungsprivilegierung nach § 106 Abs. 3, 3. Alt. SGB VII ("gemeinsame Betriebsstätte") – auch gegenüber dem geschädigten, freiwillig oder kraft Satzung versicherten Unternehmer – Urteil des BGH vom 17.06.2008 – VI ZR 257/06 – DOK 754.14	<u>1138 – 1145</u>
016 Haftungsbefreiung bei Arbeitsunfällen – allgemeine Verbindlichkeit der Regelungen des internationalen Privatrechts – alleinige Anwendbarkeit des Sozialrechts des Mitgliedstaates, in dem der Arbeitnehmer abhängig beschäftigt ist (hier: Niederlande) – Leistungsansprüche nach nationalem Recht eines anderen Mitgliedstaates (hier: Deutschland) bleiben unberührt – Urteil des BGH vom 15.07.2008 – VI ZR 105/07 – DOK 194.1-1408/71	<u>1173 – 1181</u>
016 Beweis des Ursachenzusammenhangs zwischen einem Unfall und vorhandenen Beschwerden – Einholung eines fachmedizinischen Gutachtens – Urteil des BGH vom 03.06.2008 – VI ZR 235/07 – DOK 750.1:753.2:754.6	<u>1201 – 1205</u>
016 Regress - Frontalkollision – zur Frage einer "Harmlosigkeitsgrenze" – Urteil des BGH vom 08.07.2008 – VI ZR 274/07 – DOK 750.1:753.2:754.6	<u>1206 – 1210</u>

Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
019 Haftung des Unfallverursachers (Erstschädiger) – Zweitschädigung durch Arztfehler – gesamtschuldnerische Haftung – Teilleistung des Erstschädigers – fehlende Leistungsbestimmung – keine Zahlung auf Gesamtschuld – kein Forderungsübergang nach § 426 Abs. 2 BGB – Urteil des OLG Koblenz vom 24.04.2008 – 5 U 1236/07 – DOK 750.11:752.21	<u>1396 – 1401</u>
019 Umfassende Abfindungsvereinbarung zwischen Geschädigtem und Haftpflichtversicherer des Schädigers – gemeinsamer Irrtum über die Höhe der zu zahlenden Verletztenrente – Irrtum von erheblicher wirtschaftlicher Tragweite – maßgebliche Beeinflussung des Inhalts der Abfindungsvereinbarung durch Verletztenrente – mögliche Auslegung und Anpassung der Abfindungsvereinbarung – Urteil des BGH vom 16.09.2008 – VI ZR 296/07 – DOK 753.1	<u>1402 – 1407</u>
020 Antragsberechtigung nach § 109 SGB VII – mögliche Haftungsbeschränkung nach §§ 104 bis 107 SGB VII – Antragsrecht auch bei Geltendmachung übergegangener Ansprüche durch Dritten (hier: AOK) – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 24.09.2008 – L 31 U 467/08 – DOK 754.15:753.3	<u>1481 – 1488</u>
020 Regressanspruch nach § 110 SGB VII – grobe Fahrlässigkeit des Fahrers eines Kleintransporters - Befahren der Autobahn bei guter Sicht auf gerader Strecke und normalen Fahrbahnbedingungen – ungebremstes Auffahren auf einen mit einer wesentlich geringeren Geschwindigkeit vorausfahrenden Lkw – Urteil des OLG Rostock vom 26.09.2008 – 5 U 115/08 – DOK 754.23	<u>1489 – 1497</u>



Ausgabe

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Verwaltungsverfahren (SGB X)

- 005 Medizinische Rehabilitationsleistung – Erstattungsanspruch des erstangegangenen Leistungsträgers – nachrangige Zuständigkeit bei irrtümlicher Annahme seiner Zuständigkeit – Urteil des BSG vom 26.06.2007 – B 1 KR 34/06 R – DOK 163.13:407.2 286 – 295
- 007 Arbeitsunfall – haftungsbegründende Kausalität – Gelegenheitsursache – Schulterprellung – Supraspinatussehne/ Rotatorenmanschette – Meniskusverletzung – Rücknahme eines Verwaltungsaktes – abgestuftes Prüfungsverfahren – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 10.03.2008 – L 1 U 2511/07 – DOK 143.261:375.0:375.323:375.34 449 – 465
- 007 Beitragsänderungsbescheid – Nachtragsbeitrag – Ermessensentscheidung – Auslegung – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 29.01.2008 – L 9 U 5354/05 – DOK 541:143.262 513 – 521
- 012 Verstöße gegen § 200 Abs. 2 SGB VII – Begriff des Gutachtens – von den UV-Trägern im Laufe eines Gerichtsverfahrens eingeholte Gutachten – Beweisverwertungsverbot – Reichweite ("Fernwirkung") – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 8/07 R – DOK 790-§ 200 SGB VII 897 – 916
- 012 Verstöße gegen § 200 Abs. 2 SGB VII – Begriff des Gutachtens – von den UV-Trägern im Laufe eines Gerichtsverfahrens eingeholte Gutachten – Beweisverwertungsverbot – Reichweite ("Fernwirkung") – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 10/07 R – DOK 790-§ 200 SGB VII 917 – 934
- 015 Unterlassene Anhörung durch UV-Träger – Rentenentziehungsbescheid – Heilung des Verfahrensmangels – grundsätzlich uneingeschränkte Heilungsmöglichkeit – Heilung des Mangels auch bei bewusster Unterlassung der Anhörung – kein Rechtsmissbrauch – Amtsermittlungspflicht – eigene medizinische Bewertungen durch Sozialgericht – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 6/07 R – DOK 142.27:143.23:182.11 1082 – 1090



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
016 Beitrag – Beitragshaftung nach § 150 Abs 3 SGB VII – analoge Anwendung des § 28e Abs 3b bis 3f SGB IV – Redaktionsversehen in § 150 Abs 3 Alt 2 SGB VII – einheitliche Anwendung für Gesamtsozialversicherungsbeitrag und Beitrag gesetzliche UV – Auslegung des Begriffs "Baugewerbe" – Bauträger-Unternehmen zählen zum Baugewerbe – Geltendmachung des Haftungsanspruchs nach § 150 Abs 3 SGB VII durch Verwaltungsakt – Verfassungsmäßigkeit des § 150 Abs 3 SGB VII – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 11/07 R – DOK 143.1:543.9	<u>1148 – 1161</u>
016 Beitrag – Beitragshaftung nach § 150 Abs 3 SGB VII – analoge Anwendung des § 28e Abs 3b bis 3f SGB IV – Redaktionsversehen in § 150 Abs 3 Alt 2 SGB VII – einheitliche Anwendung für Gesamtsozialversicherungsbeitrag und Beitrag gesetzliche UV – Auslegung des § 28e Abs 3d SGB IV – Wertgrenze von 500.000,- Euro richtet sich nach Gesamtwert aller für das Bauwerk in Auftrag gegebenen Bauleistungen – Geltendmachung des Haftungsanspruchs nach § 150 Abs 3 SGB VII durch Verwaltungsakt – Verfassungsmäßigkeit des § 150 Abs 3 SGB VII – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 21/07 R – DOK 143.1:543.9	<u>1162 – 1172</u>
017 Krankenkasse – Sozialhilfeträger – Frist zur Geltendmachung von Erstattungsansprüchen – Leistungserbringung – Hinausschieben des Fristablaufs – Urteil des BSG vom 28.02.2008 – B 1 KR 13/07 R – DOK 163.43	<u>1227 – 1232</u>
018 Sozialgerichtsverfahren – Untätigkeitsklage – Rentenbescheid – Antrag auf Bescheiderteilung auch bei antragsunabhängigen Leistungen notwendig – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 28.08.2008 – L 31 U 405/08 – DOK 142.23:185.1	<u>1294 – 1298</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – einschränkende Anwendung des § 41 SGB X – erstmaliges Ausüben von Ermessen im Gerichtsverfahren – keine heilende Wirkung – Beitragspflicht von Auffang- und Beschäftigungsgesellschaften – Transferkurzarbeitergeld-Mitarbeiter – Versicherungsschutz nach § 2 Abs 1 Nr 1 SGB VII - reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 – L 17 U 274/07 – DOK 541:143.23:143.262	<u>1369 – 1381</u>
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – unrichtiger Veranlagungsbescheid – Zuordnung von Entgelt zu unzutreffender Gehaltstarifstelle – Ausrichtung an verbindlicher Veranlagung – keine objektiv unrichtigen Angaben im Lohnnachweis – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 25.08.2008 – L 1 U 583/08 – DOK 541:523.46:143.262	<u>1382 – 1390</u>
019 Verwaltungsverfahren – Entfernung eines Gutachtens aus den Akten – Datenschutz – Gutachtenerteilung an Gemeinschaftspraxis – kein Verstoß gegen Auswahl- oder Widerspruchsrecht iSd § 200 Abs 2 SGB VII – kein Beweisverwertungsverbot bei bloßem Verstoß gegen Auswahlrecht – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 03.09.2008 – L 17 U 46/07 – DOK 792	<u>1408 – 1414</u>

Sozialgerichtsverfahren (SGG)

- 003 Abgrenzung von Dienstreise und Unterkunft – Voraussetzungen einer erfolgreichen Aufklärungsrüge im Revisionsverfahren – Urteil des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 39/06 R – DOK 371.4:372.3 130 – 134
- 005 Sozialgerichtsverfahren – Gerichtsbescheid – Zurückverweisung – wesentlicher Verfahrensmangel – besondere Schwierigkeit tatsächlicher Art – Überraschungsentscheidung – Verstoß gegen Grundsatz des rechtlichen Gehörs – Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 25.01.2007 – L 6 U 110/06 – DOK 182.16:185.6 296 – 300
- 007 Sozialgerichtsverfahren – Verletzung des rechtlichen Gehörs – Ablehnung einer Terminsverlegung – Verhinderung eines Prozessbevollmächtigten wegen Fernreise – beachtlicher Verhinderungsgrund – Beschluss des BSG vom 26.06.2007 – B 2 U 55/07 B – DOK 182.16:182.22 466 – 470
- 009 Beitragsbescheid – landwirtschaftliche BG – unwirksame Satzungsbestimmung – keine Nichtigkeit der gesamten Satzung – weitere Anwendung einer gesetzeswidrigen Satzungsvorschrift ausnahmsweise zulässig – Vermeidung schwerwiegender haushaltswirtschaftlicher Nachteile – Urteil des BSG vom 04.12.2007 – B 2 U 36/06 R – DOK 143.21:231 609 – 615
- 009 Zur Frage der Anwendbarkeit des § 131 Abs 5 SGG auf die kombinierte Anfechtungs- und Leistungsklage – Urteil des BSG vom 17.04.2007 – B 5 RJ 30/05 R – DOK 185 616 – 623
- 010 Arbeitsunfall – Teilnahme an Laufwettbewerb – kein Betriebssport – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Einbeziehung nur der sportlich aktiven Beschäftigten – Organisation und Finanzierung durch Unternehmer – keine wirksame Klageerhebung durch einfache E-Mail – qualifizierte elektronische Signatur erforderlich – Urteil des Hessischen LSG vom 18.03.2008 – L 3 U 123/05 – DOK 374.111:374.112:185.2 700 – 707



Ausgabe		Seite (verlinkt mit Anlagen)
012	Nichtzulassungsbeschwerde – überlange Verfahrensdauer – Verfahrensmangel – keine Funktion der Nichtzulassungsbeschwerde als "Untätigkeitsbeschwerde" – Beschluss des BSG vom 04.09.2007 – B 2 U 308/06 B – DOK 186.3	<u>852 – 857</u>
012	Verstöße gegen § 200 Abs. 2 SGB VII – Begriff des Gutachtens – von den UV-Trägern im Laufe eines Gerichtsverfahrens eingeholte Gutachten – Beweisverwertungsverbot – Reichweite ("Fernwirkung") – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 8/07 R – DOK 790-§ 200 SGB VII	<u>897 – 916</u>
012	Verstöße gegen § 200 Abs. 2 SGB VII – Begriff des Gutachtens – von den UV-Trägern im Laufe eines Gerichtsverfahrens eingeholte Gutachten – Beweisverwertungsverbot – Reichweite ("Fernwirkung") – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 10/07 R – DOK 790-§ 200 SGB VII	<u>917 – 934</u>
013	Beitragszuschlag – reines Beitragszuschlagsverfahren zulässig – keine Bindungswirkung des Leistungsbescheids gegenüber beitragspflichtigem Unternehmer – Behördenleiter Zustellungsadressat – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 30.06.2008 – L 1 U 3732/07 – DOK 533.1:182.22	<u>983 – 995</u>
015	Unterlassene Anhörung durch UV-Träger – Rentenentziehungsbescheid – Heilung des Verfahrensmangels – grundsätzlich uneingeschränkte Heilungsmöglichkeit – Heilung des Mangels auch bei bewusster Unterlassung der Anhörung – kein Rechtsmissbrauch – Amtsermittlungspflicht – eigene medizinische Bewertungen durch Sozialgericht – Urteil des BSG vom 05.02.2008 – B 2 U 6/07 R – DOK 142.27:143.23:182.11	<u>1082 – 1090</u>
015	Sozialgerichtsverfahren – Unzulässigkeit einer Klage – Fristversäumnis – Wiedereinsetzung in den vorigen Stand – verschuldete Nichteinhaltung der Frist – mangelnde Büroorganisation – Urteil des BSG vom 27.05.2008 – B 2 U 5/07 R – DOK 182.22:182.23	<u>1091 – 1095</u>



Ausgabe	Seite (verlinkt mit Anlagen)
018 Sozialgerichtsverfahren – Untätigkeitsklage – Rentenbescheid – Antrag auf Bescheiderteilung auch bei antragsunabhängigen Leistungen notwendig – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 28.08.2008 – L 31 U 405/08 – DOK 142.23:185.1	<u>1294 – 1298</u>
019 Beitragsänderungsbescheid – Ermessensentscheidung – Auslegung – Neufassung des § 168 Abs 2 SGB VII – einschränkende Anwendung des § 41 SGB X – erstmaliges Ausüben von Ermessen im Gerichtsverfahren – keine heilende Wirkung – Beitragspflicht von Auffang- und Beschäftigungsgesellschaften – Transferkurzarbeiter-geld-Mitarbeiter – Versicherungsschutz nach § 2 Abs 1 Nr 1 SGB VII - reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 – L 17 U 274/07 – DOK 541:143.23:143.262	<u>1369 – 1381</u>



**Aus-
gabe**

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)

005 Medizinische Rehabilitationsleistung – Erstattungsanspruch des erstangegangenen Leistungsträgers – nachrangige Zuständigkeit bei irrtümlicher Annahme seiner Zuständigkeit – Urteil des BSG vom 26.06.2007 – B 1 KR 34/06 R – DOK 163.13:407.2

286 – 295